

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche
10. Sitzung des Stadtrates
am Montag, den 25.11.2024
im Großen Sitzungssaal, Neues Rathaus**

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 16:58 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Oliver Antretter

Wolf-Günther Bergs

Thomas Gunter Bielmeier

Laurin Burg

bis 17:10 Uhr

Prof. Dr. Johannes Grabmeier

Thomas Hartmann

Franz Xaver Heigl

Christian Heilmann-Tröster

Friedrich Helber

Peter Högn

Anton Holler

Nermin Jenetzke

Josef Kandler

Christian Kilger

Johannes Krenn

Paul Linsmaier

Markus Mühlbauer

Corinna Ortmann

Andreas Oswald

Günther Pammer

Yvonne Pletl-Schäfer

Konrad Rankl

Tim Rothenwöhrer

Hela Schandelmaier

Prof. Dr. med. Peter Schandelmaier ab 16:17 Uhr

Harald Schiller

Dr. Ila Schnabel

bis 17:10 Uhr

Alois Schraufstetter

Karl Heinz Stallinger

Leopold Till

Ewald Tremel
Sophia Tröster
Margret Tuchen
Renate Wasmeier
Peter Weinbeck
Cornelia Wohlhüter
Cem Yasinoglu

ab 16:15 Uhr

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Stefanie Haider

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Johann Maier
Michael Spielbauer
Florian Sterr
Christoph Strasser
Thomas Sturm
Bernhard Weeber

- GÄSTE -

Stefan Gabriel
Oliver Grimm

Deggendorfer Zeitung
Donauanzeiger

ABWESEND:

- MITGLIEDER -

Karl-Heinz Gollwitzer
Alfred Ortmann
Karl Stern

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 9. Sitzung des Stadtrates am 21.10.2024
3. Bauleitplanung "Stiller Wald Rusel"
- 3.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 180 "Stiller Wald Rusel"
hier:
 - Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 - Billigung des Entwurfs
 - Durchführen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- 3.2 Vorbereitende Bauleitplanung der Stadt Deggendorf;
Änderung des Flächennutzungsplans und Landschaftsplans durch das Deckblatt Nr. 49 "Stiller Wald Rusel"
 - Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
 - Billigung des Entwurfs
 - Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
4. Vollzug der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Deggendorf;
Sicherstellung einer fristgerechten Sitzungseinladung
5. Städtisches Elisabethenheim;
Mittelbereitstellung zur Liquiditätssicherung
6. Kostenrechnende Einrichtungen der Stadt Deggendorf; Anpassung der Gebühren und Neufassung der "Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen der Großen Kreisstadt Deggendorf"
7. Erlass der Verordnung der Stadt Deggendorf über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten (Plakatierungsverordnung)
8. Notwendige Anpassung der Benutzungsordnung für die Museen Deggendorf
9. Neuerlass der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter
10. Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Deggendorf (Straßenreinigungssatzung)
11. Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr in der Stadt Deggendorf
12. Anfragen

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung per Tonband aufgenommen und die Anwesenheit im Protokoll erfasst wird.

Entschuldigt für die heutige Sitzung sind folgende Stadträte:

- Karl-Heinz Gollwitzer
- Alfred Ortmann
- Karl Stern

Hinweis:

Die Tagesordnung wurde mit Schreiben vom 18.11.2024 ergänzt (Problem der fehlenden Abstimmung, neue TOPs 9 bis 11 im Zusammenhang mit

- Reinhaltungsverordnung
- Straßenreinigungssatzung
- Straßenreinigungsgebührensatzung

Aufgelegt wurde folgendes:

- Einladung zur Weihnachtsfeier des Oberzentrums DEG-Plattling am 09.12.2024
- Bekanntgabe: Erneute Unterschriftensammlung der Interessenvereinigung „Schützenswerter Klosterberg“ und Bürgerinitiative „Unser Klosterberg“
- Deckblätter zu TOP 7 und TOP 8, da hier noch der Verweis auf das vorberatende Gremium im Beschlusswortlaut enthalten war

Gratulationen zum Geburtstag:

- Franz-Xaver Heigl 28.10.1953
- Karl Stern 04.11.1958
- Alois Schraufstetter 11.11.1957
- Nermin Jenetzke 15.11.1975
- Alfred Ortmann 20.11.1961
- Oliver Antretter 21.11.1969
- Christian Kilger 25.11.2076

TOP 2 Gegenstand:
 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 9. Sitzung des Stadtrates am
 21.10.2024

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde mit den Änderungen von Herrn Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier genehmigt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3 Gegenstand:
Bauleitplanung "Stiller Wald Rusel"

Herr Spielbauer und Herr Strasser stellen den Tagesordnungspunkt vor.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Würstl von den Staatsforsten, der für Fragen zur Verfügung steht. Nach der Auslegung geht es in den Satzungsbeschluss und die Mehrheit interessiert, ab wann der Stille Wald belegbar ist.

Herr Stadtrat Linsmaier: Begehung mit den Stadträten vor Ort war interessant / eindrucksvolle Gestaltung des Geländes / viele Detailfragen wurden geklärt / großer Gewinn für Deggendorf / bei Begehung waren Wege sehr nass und im Winter wird es dort auf den Wegen gefroren sein / hierfür kann man sich ggf. noch Lösungsmöglichkeiten überlegen.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: stimmen gerne zu / hervorragendes Projekt für Deggendorf / warum gibt es keine Ermächtigung für die Stadt, dass Infotafeln aufgestellt werden können? / in der Präsentation wurde auch eine Tafel in Schnaittach gezeigt / wieso benötigt man so viel Ausgleichsfläche, dort oben bleibt die Natur ja eher unbelassen und wird nicht stark versiegelt – Herr Spielbauer: § 9 BauGB regelt abschließend die Festsetzungsmöglichkeiten / Infotafeln fallen hier nicht darunter, da Festsetzungen nicht so detailliert möglich sind / dies muss auf anderer Ebene geklärt werden / wenn man es verbindlich regeln möchte, muss man eine Vereinbarung mit den Staatsforsten treffen, in der dies enthalten ist – Herr Strasser: bei den geschotterten Wegen, die neu entstehen und teilweise auch verbreitert werden, handelt es sich um Eingriffe, für die Ausgleichsflächen geschaffen werden müssen.

Herr Würstl: Staatsforsten planen, Ende nächsten Jahres mit dem Betrieb zu beginnen / Wasser darf im Wald sein, soll aber von Wegen weggeleitet werden / vieles wird jetzt noch umgesetzt, im Frühjahr geht man in die weiteren Schritte / Wege werden im Winter geräumt, um die Sicherheit festzustellen / vergessen darf man nicht, dass es trotzdem Natur ist und somit nicht jeder Baum freigeräumt wird.

Herr Stadtrat Stallinger: Bevölkerung sehnt sich dieser Maßnahme herbei / wer wird der Träger sein bzw. wenn ein Angehöriger verstirbt, an wen darf man sich wenden? – Herr Oberbürgermeister: Grabbelegungsrecht läuft über das Standesamt der Stadt Deggendorf / welcher Baum bzw. die Umsetzung regeln die Staatsforsten – Herr Würstl: man kann die Staatsforsten als Betreiber sehen / auch Urnen kann man ähnlich wie bei einem Bestattungsinstitut über die Staatsforsten beziehen / Organisation läuft dann komplett dort.

Herr Maier ergänzt, dass hier noch eine Friedhofssatzung erstellt werden muss / Informationen werden vom Forstamt geliefert / Stadtrat wird über die Satzung dann beschließen.

Frau Stadträtin Dr. Schnabel: Andachtsplätze liegen vom Parkplatz weit entfernt / bei Beerdigungen sind oft ältere Personengruppen anwesend / ggf. kann man dies in der Umsetzung berücksichtigen – Herr Würstl: Andachtsplätze wurden ganz bewusst zur Seite

gelegt / Verkehr von Schotterwegen oder Straßen soll die Trauerfeier nicht stören / mit Blick auf die Höhenlinien werden lange und flache Wege geschaffen, die mit Rollstuhl befahrbar sind / außerdem wird noch geprüft, ob ein Fahrdienst angeboten wird.

Herr Stadtrat Antretter: wenn Angehöriger bei Trauerfeierlichkeit nicht anwesend war, gibt es dann einen Belegungsplan, um den Baum zu finden? – Herr Würstl: in der Regel zeigen die Angehörigen den Weg zum entsprechenden Baum / anfangs ist es bestimmt eine gewisse Suche / gerne darf man sich bei Fragen melden.

Der Vorsitzende ergänzt zur Klarstellung, dass die Staatsforsten nicht direkt wie ein Bestatter zu sehen sind / man kommt mit seiner Urne, nachdem man bei einem Bestatter war, zu den Staatsforsten / aber kompostierbare Urnen kann man auch von den Staatsforsten beziehen / die anschließende Abwicklung läuft über die Staatsforsten.

Herr Stadtrat Pammer: kommt eine christliche Bestattung oder ein freier Redner auch in Frage? – Herr Würstl: im Detail ist diese Frage noch nicht geklärt – Herr Oberbürgermeister: mit der Diözese Regensburg ist dies geklärt / christliche Bestattungen können nur auf einem eingefriedeten Friedhof stattfinden / die geplanten weißen Säulen werden als Einfriedung gewertet / Vorgabe ist nur, dass es immer eine kompostierbare Urne sein muss.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: kann man auch bei einem Bestatter eine kompostierbare Urne kaufen und diese mitbringen? – Herr Würstl: abschließend kann man diese Details noch nicht beantworten, aber es ist durchaus vorstellbar, dass man kompostierbare Urnen nicht nur von den Staatsforsten bezieht.

- TOP 3.1 Gegenstand:
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 180 "Stiller Wald Rusel"
hier:
-Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
-Billigung des Entwurfs
-Durchführen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 38

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 38

1. Der Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gebilligt.

2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 180 „Stiller Wald Rusel“ in der Fassung vom 11.11.2024 wird gebilligt.
3. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB sind durchzuführen.

TOP 3.2 Gegenstand:

Vorbereitende Bauleitplanung der Stadt Deggendorf;

Änderung des Flächennutzungsplans und Landschaftsplans durch das Deckblatt Nr. 49 "Stiller Wald Rusel"

- Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Billigung des Entwurfs
- Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 38

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 38

4. Der Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gebilligt.
5. Der Entwurf für das Deckblatt Nr. 49 „Stiller Wald Rusel“ zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan vom 11.11.2024 wird gebilligt.
6. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB sind durchzuführen.

TOP 4 Gegenstand:

Vollzug der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Deggendorf;
Sicherstellung einer fristgerechten Sitzungseinladung

Herr Weeber stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Herr Stadtrat Linsmaier: Dank an Verwaltung für gewissenhafte und pflichtbewusste Arbeitsweise.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**Ja-Stimmen: 38****Nein-Stimmen: 0****Gesamt: 38**

1. Abweichend von § 23 Abs. 1 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Deggendorf vom 01.05.2020 gelten mit Wirkung vom 01.01.2025 die Einladungen zu den Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse bereits dann allgemein als formgerecht, wenn sie elektronisch erfolgen.
2. Die Bestimmungen zur Form für elektronische Einladungen (§ 23 Abs. 1 Satz 2 GeschO) und der Ladungsfrist (§ 23 Abs. 4 GeschO) sind hiervon nicht berührt.
3. Soweit der Stadtrat zwischenzeitlich keine abweichende Regelung trifft, wird dieser Beschluss spätestens mit dem Erlass einer neuen Geschäftsordnung nach den Kommunalwahlen 2026 gegenstandslos.

TOP 5 Gegenstand:
 Städtisches Elisabethenheim;
 Mittelbereitstellung zur Liquiditätssicherung

Herr Weeber stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: in der Juni-Sitzung wurde davon gesprochen, dass voraussichtlich im September 2024 der Jahresabschluss vorgelegt wird / was hinderte daran, dass dies nicht vorgelegt wurde? – Herr Weeber: Jahresabschluss hat sich verzögert und wird im Dezember behandelt / Angaben zu den Ausgaben sind mittlerweile weitgehend zuverlässig und planbar / dieses Jahr bestehen noch laufenden Kosten / beispielsweise Personal- und Gebäudekosten / Prüfung von LKC dauerte länger als gedacht / bestehendes Gebäude verursacht immer gewisse laufende Kosten / im Hinblick auf die Buchungen bzw. die Kostenzuordnung zum E-Heim soll alles bis zum 31.12.2024 abgeschlossen werden / verschiedene Ausgaben werden auch künftig kommen, die aber überschaubar bleiben sollten und dann im städtischen Haushalt zu verbuchen sind / am Ende sollte mit den 2024 im Haushalt eingestellten Mitteln der Betrieb weitestgehend abgeschlossen werden können.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**Ja-Stimmen: 38****Nein-Stimmen: 0****Gesamt: 38**

Dem städtischen Regiebetrieb Elisabethenheim werden zur Sicherstellung der Liquidität im Zuge der Betriebsabwicklung Haushaltsmittel bis zur Höhe des im Haushalt 2024 unter HHSt. 0.4321.7153 veranschlagten Betrages von 764.000 € bereit gestellt.

TOP 6 Gegenstand:
Kostenrechnende Einrichtungen der Stadt Deggendorf; Anpassung der Gebühren und Neufassung der "Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen der Großen Kreisstadt Deggendorf"

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: ausführliche Darstellung in der Tabelle / Einnahmenproblematik besteht nicht, die Ausgaben laufen wortwörtlich davon / man muss künftig höhere Einnahmen schaffen, denn an den Ausgaben kann man wenig drehen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 36

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 36

Die als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Großen Kreisstadt Deggendorf wird beschlossen.

TOP 7 Gegenstand:
Erlass der Verordnung der Stadt Deggendorf über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten (Plakatierungsverordnung)

Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: Lob an Rechts- und Ordnungsamt / Änderungswünsche wurden mit eingearbeitet und Fassung wurde entschlackt / erinnert nochmal an seine Vorschläge, die die Verwaltung mit eingearbeitet hat / für die Wahlkämpfer ist es nun möglich, die Plakate schon am Samstag, aufzuhängen / somit kann man die Wahlplakate für die Bundestagswahl bereits am 11.01.2024 aufhängen / auch Sportveranstaltungen, für die Ausnahmen gemacht werden können, sind in der Liste explizit genannt worden / vielen Dank für die Umsetzung.

Herr Stadtrat Linsmaier: mit 6 Wochen hätte man auch leben können / stimmen zu und unterstützen den Vorschlag.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: erwähnt, dass man zwar zustimmen werde, man sich trotzdem aber einen frei gebliebenen Stadtplatz ohne Plakatierung gewünscht hätte.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 35

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 35

Dem beigefügten Entwurf der Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten (Plakatierungsverordnung) wird zugestimmt.

TOP 8 Gegenstand:
 Notwendige Anpassung der Benutzungsordnung für die Museen Deggendorf

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 36

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 36

Der Benutzungsordnung wird unter §8 Benutzungsentgelt - Abschnitt 2 folgender Passus hinzugefügt:

„Die Museen behalten sich vor, weiteren Institutionen, Berufsverbänden oder Gästegruppen freien Eintritt zu gewähren. Eine aktuelle Liste der Berechtigten mit freiem Eintritt kann an den Kassen der Museen eingesehen werden.“

TOP 9 Gegenstand:
 Neuerlass der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter

Der Vorsitzende legt nochmals dar, dass über den Tagesordnungspunkt nochmals zu entscheiden ist, da in der letzten Sitzung das Thema und die im Laufe der Diskussion gestellten Anträge zwar behandelt wurden, am Ende aber eine Abstimmung in der Sache selbst übersehen wurde.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: verweist nochmal auf seine Anträge aus der vergangenen Sitzung (Wegfall der Räumspflicht auf der gegenüberliegenden Seite, wenn sich nur ein Gehsteig in der Straße befindet bzw. Räumspflicht in Straßen mit nur einseitigem Gehsteig auf die Anlieger beider Straßenseiten nach einem festzulegenden Turnus aufteilen).

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 32

Nein-Stimmen: 5

Gesamt: 37

Die im Anhang beigefügte Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter inkl. Straßenverzeichnis wird beschlossen

TOP 10 Gegenstand:
Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Deggendorf
(Straßenreinigungssatzung)

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 37

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 37

Die im Anhang beigefügte Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Deggendorf (Straßenreinigungssatzung) inkl. Straßenverzeichnis zur Straßenreinigungssatzung Stand Oktober 2024 wird beschlossen.

TOP 11 Gegenstand:
Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr in der Stadt
Deggendorf

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 37

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 37

Die im Anhang beigefügte Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr in der Stadt Deggendorf wird beschlossen.

TOP 12 Gegenstand:
Anfragen

Keine

Deggendorf, 26.11.2024

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

Stefanie Haider
Schriftführerin